

Bildungsplan
zur Verordnung über die berufliche Grundbildung
Grafikerin EFZ / Grafiker EFZ

Fakultative Planungshilfe für Berufsfachschulen
B Zusammenfassung pro Semester

Legende

- Der Bildungsplan regelt verbindlich, welche *Leistungsziele* in welchem Lehrjahr vermittelt werden müssen und wieviele Lektionen für die *Leitziele* zur Verfügung stehen. Die feinere Gliederung nach Semestern und Zeitbedarf pro Leistungsziel ermöglicht einen tieferen Einblick in die Herleitung der Struktur.
- Diese Zusammenfassung gibt nun einen kompakten Überblick, welche Leistungsziele pro Semester vermittelt werden und wieviele Lektionen dafür vorgesehen sind.
- Der Unterricht an der Berufsfachschule (BFS) ist unterteilt in die Bereiche «Fachwissen und Organisation», «Grundlagen der Gestaltung» und «Übungen und Projekte». Diese Aufteilung dient als organisatorische Hilfsstruktur und ist nicht verbindlich.
- Die Zahlen in den Tabellenfeldern zeigen an, wieviele Unterrichtslektionen für das Leistungsziel vorgesehen sind. Werden die Unterrichtslektionen für mehrere Leistungsziele zusammengefasst, bezeichnen die Pfeile ↓ den Geltungsbereich. Die vor dem ersten Pfeil angegebene Anzahl Lektionen gilt über die nachfolgenden Pfeile (= Leistungsziele) bis zur nächsten Zahl.

Grundsätzlich liegt es in der Kompetenz der BFS, die in der Lektionentafel des Bildungsplan vorgesehenen Leitziele und Lektionen innerhalb eines Lehrjahres – immer jedoch im Rahmen des verbindlichen Bildungsplans – entsprechend den eigenen Verhältnissen zu organisieren.

Überbetrieblicher Kurs I

Bildungsorte / Bereiche, Anzahl Lektionen → Leitziel Leistungsziele (Grafikerinnen und Grafiker können ...) ↓	Fachwissen und Organisation Grundlagen der Gestaltung Übungen und Projekte Überbetriebliche Kurse
3.9 Realisierung	
3.9.3.1 ... die Grundlagen eines Computer-Betriebssystems fachlich korrekt beschreiben.	
3.9.3.2 ... die Grundlagen eines Computer-Netzwerks fachlich korrekt beschreiben.	
3.9.3.3 ... die spezifischen Eigenschaften der Peripheriegeräte fachlich korrekt beschreiben.	
3.9.3.4 ... die gängigen Datenträger aufzählen.	
3.9.3.5 ... die gängigen Datenformate aufzählen.	
3.9.4.1 ... die gebräuchlichsten Computerprogramme aufzählen.	
3.9.4.2 ... die geeigneten Computerprogramme für die Realisierung eines Gestaltungsauftrags nennen.	
3.9.4.3 ... die für die Realisierung geeigneten Computerprogramme fachlich richtig anwenden.	
3.9.4.4 ... ein digitales Dokument professionell erstellen.	
3.9.5.1 ... digitale Bildformate aufzählen.	
3.9.5.2 ... die geeigneten Bildformate für die Realisierung eines Gestaltungsauftrags nennen.	
3.9.5.3 ... die Bildformate fachlich richtig anwenden.	
3.9.11.1 ... die Eigenschaften und Gefahren der von ihnen verwendeten chemisch-technischen Produkte fachlich korrekt aufzählen.	
3.9.11.3 ... die möglichen Folgen psychischer Belastung am Arbeitsplatz in eigenen Worten nachvollziehbar erläutern.	
3.9.11.5 ... die wichtigsten Regeln zur ergonomischen Einrichtung eines Arbeitsplatzes in eigenen Worten schlüssig darlegen.	
Total Lektionen überbetrieblicher Kurs I	45

1. Semester

Bildungsorte / Bereiche, Anzahl Lektionen →		Fachwissen und Organisation	Grundlagen der Gestaltung	Übungen und Projekte	Überbetriebliche Kurse
Leitziel Leistungsziele (Grafikerinnen und Grafiker können ...)					
↓					
3.1	Akquise				
3.1.1.1	... Methoden einer systematischen Marktbeobachtung in eigenen Worten erläutern.	5			
3.1.1.2	... ihre Marktbeobachtungen in eigenen Worten plausibel darlegen.			12	
3.1.1.4	... aufgrund ihrer Beobachtungen wichtige Marktbewegungen nachvollziehbar beschreiben.			↓	
3.1.1.6	... aktuelle Trends im Grafikdesign schlüssig erläutern.			↓	
3.1.2.1	... die wichtigsten Tätigkeitsfelder ihres Berufs mit eigenen Worten beschreiben.	3			
3.1.2.2	... die für die einzelnen Tätigkeitsfelder ihres Berufs erforderlichen Fachkompetenzen beschreiben.	↓			
3.4	Idee				
3.4.3.1	... die wichtigsten Meilensteine der Kultur- und Kunstgeschichte ab dem 19. Jahrhundert mit den fachlich korrekten Begriffen aufzählen.	40			
3.4.3.2	... die wichtigsten Meilensteine der Designgeschichte ab dem 19. Jahrhundert mit den fachlich korrekten Begriffen aufzählen.	↓			
3.4.3.3	... die Entwicklung der Schrift in fachlich korrekten Begriffen erläutern.	10			
3.4.3.5	... die Entwicklung der visuellen Kommunikation anhand vorgelegter Beispiele erläutern.	20			
3.6	Entwurf				
3.6.1.1	... die Bedeutung einer vorgegebenen Farbe umfassend beschreiben.	9			
3.6.1.2	... die gebräuchlichsten Regeln der Farbenlehre in eigenen Worten schlüssig erläutern.	↓			
3.6.1.3	... beim Entwerfen die gebräuchlichsten Regeln der Farbenlehre anwenden.			25	
3.6.5.1	... die Grundregeln der Konstruktion einer Schrift mittels Skizzen verständlich erläutern.	10			
3.6.5.2	... einzelne Schriftzeichen und Ziffern nach vorgegebenen Regeln sinnlich entwickeln.			36	

3.7	Detailgestaltung	
3.7.3.1	... Schriften fachlich korrekt klassifizieren.	4
3.7.3.3	... Farbsysteme korrekt aufzählen.	2
3.7.4.3	... bei Übungsprojekten die gebräuchlichsten Farbsysteme fachlich korrekt anwenden.	4
	Total Lektionen pro Bereich	78 25 77
	Total Lektionen pro Semester	180

2. Semester

Bildungsorte / Bereiche, Anzahl Lektionen →		Fachwissen und Organisation	Grundlagen der Gestaltung	Übungen und Projekte	Überbetriebliche Kurse
Leitziel Leistungsziele (Grafikerinnen und Grafiker können ...) ↓					
3.4	Idee				
3.4.3.1	... die wichtigsten Meilensteine der Kultur- und Kunstgeschichte ab dem 19. Jahrhundert mit den fachlich korrekten Begriffen aufzählen.	40			
3.4.3.2	... die wichtigsten Meilensteine der Designgeschichte ab dem 19. Jahrhundert mit den fachlich korrekten Begriffen aufzählen.	↓			
3.4.3.4	... die Entwicklung der Typografie anhand vorgelegter Beispiele erläutern.	10			
3.5	Konzept				
3.5.1.1	... die wichtigsten Funktionen von Marketing, Marktkommunikation und Public Relations in eigenen Worten beschreiben.	20			
3.6	Entwurf				
3.6.2.1	... die Bedeutung einer vorgegebenen Form umfassend beschreiben.	10			
3.6.2.2	... die gebräuchlichsten Regeln der Formenlehre in eigenen Worten schlüssig erläutern.	↓			
3.6.2.3	... beim Entwerfen die gebräuchlichsten Regeln der Formenlehre anwenden.		20		
3.6.6.1	... den Begriff der Semiotik mit seinen drei Bereichen (Zeichen als solche, ihre Organisation in Systemen, ihren Kontext) nachvollziehbar darlegen.	10			
3.6.6.2	... neue visuelle Zeichensysteme unter Berücksichtigung der Regeln der Formenlehre sowie der tradierten Bedeutung der Zeichen entwickeln.		20		
3.7	Detailgestaltung				
3.7.3.2	... typografischen Regeln fachlich korrekt benennen.	4			
3.7.4.1	... bei Übungsprojekten die typografischen Regeln fachlich korrekt anwenden.		46		
Total Lektionen pro Bereich		70	24	86	
Total Lektionen pro Semester					180

Überbetrieblicher Kurs II

Bildungsorte / Bereiche, Anzahl Lektionen → Leitziel Leistungsziele (Grafikerinnen und Grafiker können ...) ↓	Fachwissen und Organisation Grundlagen der Gestaltung Übungen und Projekte Überbetriebliche Kurse
3.7 Detailgestaltung	
3.7.3.4 ... Bedruckstoffkategorien sowie deren Eigenschaften korrekt aufzählen.	
3.7.3.5 ... die spezifischen gestalterischen Anforderungen der Printmedien fachlich korrekt benennen.	
3.7.3.6 ... die spezifischen gestalterischen Anforderungen der elektronischen Medien fachlich korrekt benennen.	
3.9 Realisierung	
3.9.1.1 ... die für die Realisierung eines Gestaltungsauftrags benötigten Informationen fachlich korrekt aufzählen.	
3.9.1.3 ... sich die für die Realisierung eines Gestaltungsauftrags relevanten Informationen beschaffen.	
3.9.1.5 ... die für die Realisierung eines Gestaltungsauftrags nötigen Informationen auf ihre Vollständigkeit überprüfen.	
3.9.2.1 ... die Arbeitsschritte der Realisierung eines Gestaltungsauftrags fachlich richtig bezeichnen.	
3.9.2.2 ... den Realisierungsablauf eines Gestaltungsauftrags professionell definieren.	
3.9.6.1 ... die gängigen Hilfsmittel zur Realisierung eines Gestaltungsauftrags aufzählen.	
3.9.7.1 ... die Spezialisten aufzählen, die zur Lösung bestimmter Realisierungsaufgaben beigezogen werden.	
3.9.8.1 ... die gängigen Produktionsverfahren korrekt aufzählen.	
3.9.8.2 ... die gängigen Produktionsverfahren fachlich korrekt mit ihren Vor- und Nachteilen beschreiben.	
3.9.8.4 ... anhand vorgelegter Beispiele die geeigneten Verfahren für die Produktion begründet vorschlagen.	
3.9.9.1 ... Instrumente der Qualitätssicherung fachlich korrekt aufzählen.	
3.9.9.4 ... zu vorgelegten Produktionsresultaten die qualitativen Beurteilungskriterien nennen.	
3.9.10.1 ... die bei der Realisierung eines Gestaltungsauftrags wichtigsten Einflüsse auf die Umwelt aufzählen.	

Total Lektionen überbetrieblicher Kurs II	45

3. Semester

Bildungsorte / Bereiche, Anzahl Lektionen →		Fachwissen und Organisation Grundlagen der Gestaltung Übungen und Projekte Überbetriebliche Kurse	
Leitziel Leistungsziele (Grafikerinnen und Grafiker können ...) ↓			
3.2	Analyse		
3.2.1.1	... die Bestandteile eines Briefings fachlich korrekt beschreiben.	1	
3.2.1.2	... die Zielsetzung eines vorgegebenen Briefings darlegen.		1
3.2.1.4	... ein vorliegendes Briefing optimieren.		↓
3.2.2.1	... Sinn und Zweck der Recherche in eigenen Worten nachvollziehbar erläutern.	1	
3.2.2.2	... das zentrale Thema der Recherche begründet umschreiben.		1
3.2.2.3	... die Relevanz von angrenzenden Bereichen einer Recherche darlegen.		↓
3.2.2.5	... allgemeine Trends mit Bezug zu ihrem Projekt aufzeigen.		↓
3.2.2.7	... die wichtigsten Methoden und Instrumente der Informationsbeschaffung aufzählen.	1	
3.2.2.8	... wichtigsten Methoden und Instrumente der Informationsbeschaffung zweckdienlich einsetzen.		1
3.2.3.1	... Methoden einer systematischen Analyse in eigenen Worten erläutern.	1	
3.2.3.2	... die Ergebnisse ihrer Recherche systematisch analysieren.		1
3.2.3.4	... aus der Analyse sinnvolle Schlussfolgerungen für die vorgegebenen Auftragsziele ableiten.		↓
3.2.4.1	... die wichtigsten Bestandteile einer Dokumentation aufzählen.	1	
3.2.4.2	... die für ihr Projekt adäquate mediale Form der Dokumentation anwenden.		1
3.2.4.4	... eine Dokumentation übersichtlich strukturiert gestalten.		↓
3.4	Idee		
3.4.3.1	... die wichtigsten Meilensteine der Kultur- und Kunstgeschichte ab dem 19. Jahrhundert mit den fachlich korrekten Begriffen aufzählen.	40	

3.4.3.2	... die wichtigsten Meilensteine der Designgeschichte ab dem 19. Jahrhundert mit den fachlich korrekten Begriffen aufzählen.	↓	
3.6	Entwurf		
3.6.7.1	... die technischen Grundlagen der Fotografie mit eigenen Worten erläutern.		20
3.6.7.2	... die gestalterischen Mittel der Fotografie mit eigenen Worten nachvollziehbar beschreiben.	↓	
3.6.7.3	... zu einem vorgegebenen Thema mit zielgerichtetem Einsatz der technischen Grundlagen ... eine innovative Entwurfsfotografie erstellen.		60
3.6.8.1	... die wichtigsten Rahmenbedingungen für das Entwerfen für Printmedien fachlich korrekt beschreiben.		10
3.6.8.2	... Printmedien unter Berücksichtigung deren Rahmenbedingungen professionell entwerfen.		40
Total Lektionen pro Bereich			55 20 105
Total Lektionen pro Semester			180

4. Semester

Bildungsorte / Bereiche, Anzahl Lektionen → Leitziel Leistungsziele (Grafikerinnen und Grafiker können ...) ↓	Fachwissen und Organisation Grundlagen der Gestaltung Übungen und Projekte Überbetriebliche Kurse
3.3 Planung	
3.3.1.1 ... Ziele und Methoden der strategischen Projektplanung in eigenen Worten erklären.	2
3.3.1.2 ... einen detaillierten Zeitplan über alle Schritte des Projekts aufstellen.	8
3.3.1.4 ... die Kommunikationsmittel zielgerichtet planen.	↓
3.3.3.1 ... den erarbeiteten Projektplan übersichtlich und schlüssig darstellen.	↓
3.3.3.2 ... den erarbeiteten Projektplan in eigenen Worten verständlich unterbreiten.	↓
3.3.3.4 ... die Wahl der Kommunikationsmittel in Bezug auf die Projektvorgaben nachvollziehbar begründen.	↓
3.4 Idee	
3.4.3.1 ... die wichtigsten Meilensteine der Kultur- und Kunstgeschichte ab dem 19. Jahrhundert mit den fachlich korrekten Begriffen aufzählen.	40
3.4.3.2 ... die wichtigsten Meilensteine der Designgeschichte ab dem 19. Jahrhundert mit den fachlich korrekten Begriffen aufzählen.	↓
3.6 Entwurf	
3.6.7.5 ... unterschiedliche Mal- und Zeichentechniken mit eigenen Worten beschreiben.	10
3.6.7.6 ... eine für die vorgegebenen Kommunikationsziele geeignete zeichnerische Darstellung erstellen.	70
3.6.7.8 ... eine innovative Illustration zu einem vorgegebenen Thema entwerfen.	↓
3.6.8.4 ... die wichtigsten Rahmenbedingungen für das Entwerfen für elektronische Medien fachlich korrekt beschreiben.	10
3.6.8.5 ... für elektronische Medien unter Berücksichtigung deren Rahmenbedingungen professionell entwerfen.	40

Total Lektionen pro Bereich	52 10 118
Total Lektionen pro Semester	180

Überbetrieblicher Kurs III

Bildungsorte / Bereiche, Anzahl Lektionen → Leitziel Leistungsziele (Grafikerinnen und Grafiker können ...) ↓	Fachwissen und Organisation Grundlagen der Gestaltung Übungen und Projekte Überbetriebliche Kurse
3.4 Idee	
3.4.1.1 ... mindestens drei gängige Methoden der Ideenfindung in eigenen Worten erläutern.	
3.4.1.2 ... den Zweck der Systematisierung der Ideenfindung in eigenen Worten beschreiben.	
3.4.1.3 ... an Hand eines Beispiels die Wahl der Methode der Ideenfindung nachvollziehbar beschreiben.	
3.4.1.6 ... an Hand einer eigenen Idee die Systematik der Ideenfindung nachvollziehbar beschreiben.	
3.4.1.7 ... mit gestalterischen Mitteln innovative Ideen entwickeln.	
3.4.2.1 ... die Herleitung der Kriterien zur Beurteilung ihrer Ideen in eigenen Worten erläutern.	
3.4.2.2 ... einen Kriterienkatalog zur Beurteilung ihrer Ideen erstellen.	
3.4.2.5 ... auf der Grundlage formulierter Kriterien Ideen nach ihrer gestalterisch-innovativen Qualität beurteilen.	
3.4.2.8 ... auf der Grundlage formulierter Kriterien Ideen auf ihre kommunikative Qualität hin bewerten.	
3.4.2.11 ... auf der Grundlage formulierter Kriterien die geeignete Idee auswählen.	
3.4.2.14 ... eine gewählte Idee in Form von nachvollziehbaren Skizzen soweit konkretisieren, dass sie zur Lösung von Gestaltungsaufgaben nutzbar wird.	
3.4.2.17 ... das Potential einer ausgewählten Idee schlüssig erläutern.	
3.5 Konzept	
3.5.1.2 ... ihre Vorgehensweise bei der Entwicklung eines Gestaltungskonzepts anhand eines Beispiels fachlich korrekt beschreiben.	
3.5.1.3 ... auf der Basis von Briefing und Analyse ein Gestaltungskonzept entwickeln.	
3.5.1.6 ... einem Laien nachvollziehbar erläutern, wie das Gestaltungskonzept das Kommunikationsziel berücksichtigt.	
3.5.1.9 ... einem Laien nachvollziehbar erläutern, wie das Gestaltungskonzept ökonomische Rahmenbedingungen berücksichtigt.	

3.5.1.12	... das Gestaltungskonzept auf seine Umwelt- und Klimaverträglichkeit prüfen, insbesondere auf umweltschonende Materialien und Medien	
3.5.2.1	... die medialen Formen der Präsentation eines Gestaltungskonzepts in eigenen Worten erläutern.	
3.5.2.2	... das selbst entwickelte Gestaltungskonzept in schriftlicher Form fachlich korrekt formulieren.	
3.5.2.5	... die Elemente des Gestaltungskonzepts sowie Systematik und Regeln der Anwendung mit geeigneten Mitteln nachvollziehbar darstellen.	
Total Lektionen überbetrieblicher Kurs III		45

5. Semester

Bildungsorte / Bereiche, Anzahl Lektionen →		Fachwissen und Organisation	Grundlagen der Gestaltung	Übungen und Projekte	Überbetriebliche Kurse
Leitziel Leistungsziele (Grafikerinnen und Grafiker können ...) ↓					
3.1	Akquise				
3.1.2.3	... beschreiben, welche Tätigkeitsfelder ihres Berufs ihren persönlichen Fähigkeiten entsprechen.	2			
3.1.3.1	... die medialen Optionen der Präsentation ihrer Arbeiten in eigenen Worten nachvollziehbar erläutern.	3			
3.1.3.2	... ein professionelles Portfolio mit ihren Arbeiten erstellen.			5	
3.1.3.4	... die adäquaten Medien für die Präsentation ihrer Arbeiten anwenden.			↓	
3.2	Analyse				
3.2.1.2	... die Zielsetzung eines vorgegebenen Briefings darlegen.			1	
3.2.1.4	... ein vorliegendes Briefing optimieren.			↓	
3.2.2.2	... das zentrale Thema der Recherche begründet umschreiben.			2	
3.2.2.3	... die Relevanz von angrenzenden Bereichen einer Recherche darlegen.			↓	
3.2.2.5	... allgemeine Trends mit Bezug zu ihrem Projekt aufzeigen.			↓	
3.2.2.8	... wichtigsten Methoden und Instrumente der Informationsbeschaffung zweckdienlich einsetzen.			2	
3.2.3.2	... die Ergebnisse ihrer Recherche systematisch analysieren.			2	
3.2.3.4	... aus der Analyse sinnvolle Schlussfolgerungen für die vorgegebenen Auftragsziele ableiten.			↓	
3.2.4.2	... die für ihr Projekt adäquate mediale Form der Dokumentation anwenden.			3	
3.2.4.4	... eine Dokumentation übersichtlich strukturiert gestalten.			↓	
3.4	Idee				
3.4.1.4	... mindestens drei Methoden der Ideenfindung bei Übungsprojekten gezielt anwenden.			25	

3.4.1.8	... bei Übungsprojekten zu vorgegebenen Inhalten mit gestalterischen Mitteln innovative Ideen entwickeln.		↓
3.4.2.3	... bei Übungsprojekten einen Kriterienkatalog zur Beurteilung ihrer Ideen erstellen.		↓
3.4.2.6	... bei Übungsprojekten auf der Grundlage formulierter Kriterien Ideen nach ihrer gestalterisch-innovativen Qualität beurteilen.		↓
3.4.2.9	... bei Übungsprojekten auf der Grundlage formulierter Kriterien Ideen auf ihre kommunikative Qualität hin bewerten.		↓
3.4.2.12	... bei Übungsprojekten auf der Grundlage formulierter Kriterien die geeignete Idee auswählen.		↓
3.4.2.15	... bei Übungsprojekten eine gewählte Idee in Form von nachvollziehbaren Skizzen soweit konkretisieren, dass sie zur Lösung ... nutzbar wird.		↓
3.4.2.18	... bei Übungsprojekten das Potential einer ausgewählten Idee schlüssig erläutern.		↓
3.4.3.1	... die wichtigsten Meilensteine der Kultur- und Kunstgeschichte ab dem 19. Jahrhundert mit den fachlich korrekten Begriffen aufzählen.	40	
3.4.3.2	... die wichtigsten Meilensteine der Designgeschichte ab dem 19. Jahrhundert mit den fachlich korrekten Begriffen aufzählen.	↓	
3.4.3.6	... aktuelle Trends und Tendenzen in Kultur und Gesellschaft in eigenen Worten darlegen.		5
3.4.3.8	... ihre Arbeit in kulturelle und gesellschaftliche Zusammenhänge setzen.		↓
3.5	Konzept		
3.5.1.4	... bei Übungsprojekten auf der Basis von Briefing und Analyse ein Gestaltungskonzept entwickeln.		20
3.5.1.7	... bei Übungsprojekten nachvollziehbar erläutern, wie das Gestaltungskonzept das Kommunikationsziel berücksichtigt.		↓
3.5.1.10	... bei Übungsprojekten nachvollziehbar erläutern, wie das Gestaltungskonzept ökonomische Rahmenbedingungen berücksichtigt.		↓
3.5.1.13	... bei Übungsprojekten das Gestaltungskonzept auf seine Umwelt- und Klimaverträglichkeit prüfen, insbesondere auf umweltschonende		↓
3.5.2.3	... bei Übungsprojekten das selbst entwickelte Gestaltungskonzept in schriftlicher Form fachlich korrekt formulieren.		↓
3.5.2.6	... bei Übungsprojekten die Elemente des Gestaltungskonzepts sowie Systematik und Regeln der Anwendung ... nachvollziehbar darstellen.		↓
3.6	Entwurf		
3.6.4.1	... die dramaturgischen Mittel der Gestaltung fachlich korrekt beschreiben.		5
3.6.4.2	... anhand von Beispielen aufzeigen, wie sich der Einsatz der dramaturgischen Mittel in der medienübergreifenden Gestaltung auswirkt.		↓
3.6.4.3	... die dramaturgischen Mittel der Gestaltung in einer vorgegebenen Aufgabe zielorientiert anwenden.		10
3.6.9.1	... Absichten und Systematik einer Corporate Identity in eigenen Worten erläutern.	10	
3.6.9.2	... die Grundsätze des Brandings nachvollziehbar erläutern.	↓	
3.6.9.5	... komplexe, medienübergreifende Projekte inhaltlich und gestalterisch konsistent entwerfen.		30
3.6.10.1	... eine Konzeptidee analysieren und einem Laien verständlich erläutern.		↓

3.6.10.3	... eine skizzenartig festgehaltene Idee analysieren und deren zentrales Potential einem Laien schlüssig darlegen.	↓
3.6.11.1	... innovative Gestaltungslösungen ausserhalb der allgemein üblichen Standards entwerfen.	↓
3.6.11.3	... ihre Kreativität so einsetzen, dass unter vorgegebenen Rahmenbedingungen die Kommunikationsziele optimal unterstützt werden.	↓
3.8	Präsentation	
3.8.1.1	... einen fachlich korrekten Präsentationsablauf erläutern.	5
3.8.1.2	... eine Präsentation im Hinblick auf das Kommunikationsziel inhaltlich systematisch und nachvollziehbar aufbauen.	↓
3.8.2.1	... die wichtigsten Präsentationsmittel und -medien aufzählen.	↓
3.8.2.2	... die Einsatzbereiche der Präsentationsmittel und -medien in eigenen Worten darlegen.	↓
3.9	Realisierung	
3.9.1.2	... die Bedeutung der für die Realisierung eines Gestaltungsauftrags benötigten Informationen im Einzelnen sowie als Ganzes plausibel darlegen.	10
3.9.2.3	... den Realisierungsablauf eines Gestaltungsauftrags mit allen Arbeitsschritten in eigenen Worten nachvollziehbar erläutern.	↓
3.9.3.6	... Funktionsweise und Einsatzbereich der elektronischen Arbeitsgeräte wie Computer, Peripheriegeräte, Datenträger fachlich korrekt beschreiben.	↓
3.9.3.7	... die Eigenschaften der gängigen Datenformate fachlich korrekt beschreiben.	↓
3.9.5.5	... die Eigenschaften der gängigen Bildformate fachlich korrekt beschreiben.	↓
3.9.6.3	... die Eigenschaften sowie den Einsatzbereich der gängigen Hilfsmittel fachlich korrekt beschreiben.	↓
3.9.8.3	... auf Grund ihrer Kenntnisse der spezifischen Eigenschaften der gängigen Produktionsverfahren deren Einsatzbereich plausibel darlegen.	↓
3.9.9.2	... die Anwendung der Instrumente der Qualitätssicherung fachlich korrekt beschreiben.	↓
3.9.10.2	... auf Grund ihrer Kenntnisse der spezifischen Eigenschaften der gängigen Produktionsverfahren deren Umweltverträglichkeit plausibel darlegen.	↓
3.9.11.7	... die gesundheitsrelevanten Aspekte im Arbeitsprozess detailliert darlegen.	↓
	Total Lektionen pro Bereich	70 5 105
	Total Lektionen pro Semester	180

6. Semester

Bildungsorte / Bereiche, Anzahl Lektionen →		Fachwissen und Organisation	Grundlagen der Gestaltung	Übungen und Projekte	Überbetriebliche Kurse
Leitziel Leistungsziele (Grafikerinnen und Grafiker können ...) ↓					
3.1	Akquise				
3.1.3.2	... ein professionelles Portfolio mit ihren Arbeiten erstellen.			5	
3.1.3.4	... die adäquaten Medien für die Präsentation ihrer Arbeiten anwenden.			↓	
3.2	Analyse				
3.2.1.2	... die Zielsetzung eines vorgegebenen Briefings darlegen.			1	
3.2.1.4	... ein vorliegendes Briefing optimieren.			↓	
3.2.2.2	... das zentrale Thema der Recherche begründet umschreiben.			2	
3.2.2.3	... die Relevanz von angrenzenden Bereichen einer Recherche darlegen.			↓	
3.2.2.5	... allgemeine Trends mit Bezug zu ihrem Projekt aufzeigen.			↓	
3.2.2.8	... wichtigsten Methoden und Instrumente der Informationsbeschaffung zweckdienlich einsetzen.			2	
3.2.3.2	... die Ergebnisse ihrer Recherche systematisch analysieren.			2	
3.2.3.4	... aus der Analyse sinnvolle Schlussfolgerungen für die vorgegebenen Auftragsziele ableiten.			↓	
3.2.4.2	... die für ihr Projekt adäquate mediale Form der Dokumentation anwenden.			3	
3.2.4.4	... eine Dokumentation übersichtlich strukturiert gestalten.			↓	
3.4	Idee				
3.4.1.4	... mindestens drei Methoden der Ideenfindung bei Übungsprojekten gezielt anwenden.			25	
3.4.1.8	... bei Übungsprojekten zu vorgegebenen Inhalten mit gestalterischen Mitteln innovative Ideen entwickeln.			↓	
3.4.2.3	... bei Übungsprojekten einen Kriterienkatalog zur Beurteilung ihrer Ideen erstellen.			↓	

3.4.2.6	... bei Übungsprojekten auf der Grundlage formulierter Kriterien Ideen nach ihrer gestalterisch-innovativen Qualität beurteilen.	↓
3.4.2.9	... bei Übungsprojekten auf der Grundlage formulierter Kriterien Ideen auf ihre kommunikative Qualität hin bewerten.	↓
3.4.2.12	... bei Übungsprojekten auf der Grundlage formulierter Kriterien die geeignete Idee auswählen.	↓
3.4.2.15	... bei Übungsprojekten eine gewählte Idee in Form von nachvollziehbaren Skizzen soweit konkretisieren, dass sie zur Lösung ... nutzbar wird.	↓
3.4.2.18	... bei Übungsprojekten das Potential einer ausgewählten Idee schlüssig erläutern.	↓
3.4.3.1	... die wichtigsten Meilensteine der Kultur- und Kunstgeschichte ab dem 19. Jahrhundert mit den fachlich korrekten Begriffen aufzählen.	40
3.4.3.2	... die wichtigsten Meilensteine der Designgeschichte ab dem 19. Jahrhundert mit den fachlich korrekten Begriffen aufzählen.	↓
3.4.3.6	... aktuelle Trends und Tendenzen in Kultur und Gesellschaft in eigenen Worten darlegen.	5
3.4.3.8	... ihre Arbeit in kulturelle und gesellschaftliche Zusammenhänge setzen.	↓
3.5	Konzept	
3.5.1.4	... bei Übungsprojekten auf der Basis von Briefing und Analyse ein Gestaltungskonzept entwickeln.	20
3.5.1.7	... bei Übungsprojekten nachvollziehbar erläutern, wie das Gestaltungskonzept das Kommunikationsziel berücksichtigt.	↓
3.5.1.10	... bei Übungsprojekten nachvollziehbar erläutern, wie das Gestaltungskonzept ökonomische Rahmenbedingungen berücksichtigt.	↓
3.5.1.13	... bei Übungsprojekten das Gestaltungskonzept auf seine Umwelt- und Klimaverträglichkeit prüfen, insbesondere auf umweltschonende ...	↓
3.5.2.3	... bei Übungsprojekten das selbst entwickelte Gestaltungskonzept in schriftlicher Form fachlich korrekt formulieren.	↓
3.5.2.6	... bei Übungsprojekten die Elemente des Gestaltungskonzepts sowie Systematik und Regeln der Anwendung ... nachvollziehbar darstellen.	↓
3.6	Entwurf	
3.6.3.1	... die verschiedenen Arten der perspektivischen Darstellung nachvollziehbar darlegen.	4
3.6.3.2	... die verschiedenen Arten der axonometrischen Darstellung nachvollziehbar darlegen.	↓
3.6.3.3	... zwei grundsätzlich verschiedene Arten der räumlichen Darstellung nach den allgemein gültigen Regeln anwenden.	36
3.6.9.5	... komplexe, medienübergreifende Projekte inhaltlich und gestalterisch konsistent entwerfen.	25
3.6.10.1	... eine Konzeptidee analysieren und einem Laien verständlich erläutern.	↓
3.6.10.3	... eine skizzenartig festgehaltene Idee analysieren und deren zentrales Potential einem Laien schlüssig darlegen.	↓
3.6.11.1	... innovative Gestaltungslösungen ausserhalb der allgemein üblichen Standards entwerfen.	↓
3.6.11.3	... ihre Kreativität so einsetzen, dass unter vorgegebenen Rahmenbedingungen die Kommunikationsziele optimal unterstützt werden.	↓
3.8	Präsentation	

3.8.3.1	... einen zweckmässigen dramaturgischen Ablauf für ihre Präsentation entwickeln.	5
3.8.3.2	... mit auf Thema und Teilnehmende ausgerichteten Worten präsentieren.	↓
3.8.3.3	... während der Präsentation fachlich korrekt argumentieren.	↓
3.10	Projektadministration	
3.10.1.1	... die zentralen administrativen Teile eines Gestaltungsauftrags in den fachlich korrekten Begriffen aufzählen.	5
3.10.1.2	... in eigenen Worten beschreiben, was die einzelnen Teile der Auftragsadministration leisten.	↓
3.10.2.1	... ihre für einen Gestaltungsauftrag zu erbringenden Leistungen aufzählen.	↓
3.10.2.2	... ihre für einen Gestaltungsauftrag zu erbringenden Leistungen in einer Übersicht nachvollziehbar darstellen.	↓
3.10.2.3	... die für einen Gestaltungsauftrag zu erbringenden Leistungen aller am Projekt Beteiligten in einer Übersicht zusammenstellen.	↓
	Total Lektionen pro Bereich	50 4 126
	Total Lektionen pro Semester	180

7. Semester

Bildungsorte / Bereiche, Anzahl Lektionen →		Fachwissen und Organisation	Grundlagen der Gestaltung	Übungen und Projekte	Überbetriebliche Kurse
Leitziel Leistungsziele (Grafikerinnen und Grafiker können ...) ↓					
3.1	Akquise				
3.1.3.2	... ein professionelles Portfolio mit ihren Arbeiten erstellen.			5	
3.1.3.4	... die adäquaten Medien für die Präsentation ihrer Arbeiten anwenden.			↓	
3.2	Analyse				
3.2.1.2	... die Zielsetzung eines vorgegebenen Briefings darlegen.			1	
3.2.1.4	... ein vorliegendes Briefing optimieren.			↓	
3.2.2.2	... das zentrale Thema der Recherche begründet umschreiben.			2	
3.2.2.3	... die Relevanz von angrenzenden Bereichen einer Recherche darlegen.			↓	
3.2.2.5	... allgemeine Trends mit Bezug zu ihrem Projekt aufzeigen.			↓	
3.2.2.8	... wichtigsten Methoden und Instrumente der Informationsbeschaffung zweckdienlich einsetzen.			2	
3.2.3.2	... die Ergebnisse ihrer Recherche systematisch analysieren.			2	
3.2.3.4	... aus der Analyse sinnvolle Schlussfolgerungen für die vorgegebenen Auftragsziele ableiten.			↓	
3.2.4.2	... die für ihr Projekt adäquate mediale Form der Dokumentation anwenden.			3	
3.2.4.4	... eine Dokumentation übersichtlich strukturiert gestalten.			↓	
3.4	Idee				
3.4.1.4	... mindestens drei Methoden der Ideenfindung bei Übungsprojekten gezielt anwenden.			25	
3.4.1.8	... bei Übungsprojekten zu vorgegebenen Inhalten mit gestalterischen Mitteln innovative Ideen entwickeln.			↓	
3.4.2.3	... bei Übungsprojekten einen Kriterienkatalog zur Beurteilung ihrer Ideen erstellen.			↓	

3.4.2.6	... bei Übungsprojekten auf der Grundlage formulierter Kriterien Ideen nach ihrer gestalterisch-innovativen Qualität beurteilen.	↓
3.4.2.9	... bei Übungsprojekten auf der Grundlage formulierter Kriterien Ideen auf ihre kommunikative Qualität hin bewerten.	↓
3.4.2.12	... bei Übungsprojekten auf der Grundlage formulierter Kriterien die geeignete Idee auswählen.	↓
3.4.2.15	... bei Übungsprojekten eine gewählte Idee in Form von nachvollziehbaren Skizzen soweit konkretisieren, dass sie zur Lösung ... nutzbar wird.	↓
3.4.2.18	... bei Übungsprojekten das Potential einer ausgewählten Idee schlüssig erläutern.	↓
3.4.3.1	... die wichtigsten Meilensteine der Kultur- und Kunstgeschichte ab dem 19. Jahrhundert mit den fachlich korrekten Begriffen aufzählen.	40
3.4.3.2	... die wichtigsten Meilensteine der Designgeschichte ab dem 19. Jahrhundert mit den fachlich korrekten Begriffen aufzählen.	↓
3.4.3.6	... aktuelle Trends und Tendenzen in Kultur und Gesellschaft in eigenen Worten darlegen.	5
3.4.3.8	... ihre Arbeit in kulturelle und gesellschaftliche Zusammenhänge setzen.	↓
3.5	Konzept	
3.5.1.4	... bei Übungsprojekten auf der Basis von Briefing und Analyse ein Gestaltungskonzept entwickeln.	20
3.5.1.7	... bei Übungsprojekten nachvollziehbar erläutern, wie das Gestaltungskonzept das Kommunikationsziel berücksichtigt.	↓
3.5.1.10	... bei Übungsprojekten nachvollziehbar erläutern, wie das Gestaltungskonzept ökonomische Rahmenbedingungen berücksichtigt.	↓
3.5.1.13	... bei Übungsprojekten das Gestaltungskonzept auf seine Umwelt- und Klimaverträglichkeit prüfen, insbesondere auf umweltschonende ...	↓
3.5.2.3	... bei Übungsprojekten das selbst entwickelte Gestaltungskonzept in schriftlicher Form fachlich korrekt formulieren.	↓
3.5.2.6	... bei Übungsprojekten die Elemente des Gestaltungskonzepts sowie Systematik und Regeln der Anwendung ... nachvollziehbar darstellen.	↓
3.6	Entwurf	
3.6.9.5	... komplexe, medienübergreifende Projekte inhaltlich und gestalterisch konsistent entwerfen.	30
3.6.10.1	... eine Konzeptidee analysieren und einem Laien verständlich erläutern.	↓
3.6.10.3	... eine skizzenartig festgehaltene Idee analysieren und deren zentrales Potential einem Laien schlüssig darlegen.	↓
3.6.11.1	... innovative Gestaltungslösungen ausserhalb der allgemein üblichen Standards entwerfen.	↓
3.6.11.3	... ihre Kreativität so einsetzen, dass unter vorgegebenen Rahmenbedingungen die Kommunikationsziele optimal unterstützt werden.	↓
3.7	Detailgestaltung	
3.7.4.1	... bei Übungsprojekten die typografischen Regeln fachlich korrekt anwenden.	36
3.7.4.5	... bei Übungsprojekten die Materialien wie beispielsweise Bedruckstoffe zielorientiert bestimmen.	4
3.8	Präsentation	

3.8.3.1	... einen zweckmässigen dramaturgischen Ablauf für ihre Präsentation entwickeln.	5	
3.8.3.2	... mit auf Thema und Teilnehmende ausgerichteten Worten präsentieren.	↓	
3.8.3.3	... während der Präsentation fachlich korrekt argumentieren.	↓	
Total Lektionen pro Bereich		45	135
Total Lektionen pro Semester			180

8. Semester

Bildungsorte / Bereiche, Anzahl Lektionen →		Fachwissen und Organisation	Grundlagen der Gestaltung	Übungen und Projekte	Überbetriebliche Kurse
Leitziel Leistungsziele (Grafikerinnen und Grafiker können ...) ↓					
3.1	Akquise				
3.1.3.2	... ein professionelles Portfolio mit ihren Arbeiten erstellen.			5	
3.1.3.4	... die adäquaten Medien für die Präsentation ihrer Arbeiten anwenden.			↓	
3.2	Analyse				
3.2.1.2	... die Zielsetzung eines vorgegebenen Briefings darlegen.			1	
3.2.1.4	... ein vorliegendes Briefing optimieren.			↓	
3.2.2.2	... das zentrale Thema der Recherche begründet umschreiben.			2	
3.2.2.3	... die Relevanz von angrenzenden Bereichen einer Recherche darlegen.			↓	
3.2.2.5	... allgemeine Trends mit Bezug zu ihrem Projekt aufzeigen.			↓	
3.2.2.8	... wichtigsten Methoden und Instrumente der Informationsbeschaffung zweckdienlich einsetzen.			2	
3.2.3.2	... die Ergebnisse ihrer Recherche systematisch analysieren.			2	
3.2.3.4	... aus der Analyse sinnvolle Schlussfolgerungen für die vorgegebenen Auftragsziele ableiten.			↓	
3.2.4.2	... die für ihr Projekt adäquate mediale Form der Dokumentation anwenden.			3	
3.2.4.4	... eine Dokumentation übersichtlich strukturiert gestalten.			↓	
3.4	Idee				
3.4.1.4	... mindestens drei Methoden der Ideenfindung bei Übungsprojekten gezielt anwenden.			25	
3.4.1.8	... bei Übungsprojekten zu vorgegebenen Inhalten mit gestalterischen Mitteln innovative Ideen entwickeln.			↓	
3.4.2.3	... bei Übungsprojekten einen Kriterienkatalog zur Beurteilung ihrer Ideen erstellen.			↓	

3.4.2.6	... bei Übungsprojekten auf der Grundlage formulierter Kriterien Ideen nach ihrer gestalterisch-innovativen Qualität beurteilen.	↓
3.4.2.9	... bei Übungsprojekten auf der Grundlage formulierter Kriterien Ideen auf ihre kommunikative Qualität hin bewerten.	↓
3.4.2.12	... bei Übungsprojekten auf der Grundlage formulierter Kriterien die geeignete Idee auswählen.	↓
3.4.2.15	... bei Übungsprojekten eine gewählte Idee in Form von nachvollziehbaren Skizzen soweit konkretisieren, dass sie zur Lösung ... nutzbar wird.	↓
3.4.2.18	... bei Übungsprojekten das Potential einer ausgewählten Idee schlüssig erläutern.	↓
3.4.3.1	... die wichtigsten Meilensteine der Kultur- und Kunstgeschichte ab dem 19. Jahrhundert mit den fachlich korrekten Begriffen aufzählen.	40
3.4.3.2	... die wichtigsten Meilensteine der Designgeschichte ab dem 19. Jahrhundert mit den fachlich korrekten Begriffen aufzählen.	↓
3.4.3.6	... aktuelle Trends und Tendenzen in Kultur und Gesellschaft in eigenen Worten darlegen.	5
3.4.3.8	... ihre Arbeit in kulturelle und gesellschaftliche Zusammenhänge setzen.	↓
3.5	Konzept	
3.5.1.4	... bei Übungsprojekten auf der Basis von Briefing und Analyse ein Gestaltungskonzept entwickeln.	20
3.5.1.7	... bei Übungsprojekten nachvollziehbar erläutern, wie das Gestaltungskonzept das Kommunikationsziel berücksichtigt.	↓
3.5.1.10	... bei Übungsprojekten nachvollziehbar erläutern, wie das Gestaltungskonzept ökonomische Rahmenbedingungen berücksichtigt.	↓
3.5.1.13	... bei Übungsprojekten das Gestaltungskonzept auf seine Umwelt- und Klimaverträglichkeit prüfen, insbesondere auf umweltschonende ...	↓
3.5.2.3	... bei Übungsprojekten das selbst entwickelte Gestaltungskonzept in schriftlicher Form fachlich korrekt formulieren.	↓
3.5.2.6	... bei Übungsprojekten die Elemente des Gestaltungskonzepts sowie Systematik und Regeln der Anwendung ... nachvollziehbar darstellen.	↓
3.6	Entwurf	
3.6.7.8	... eine innovative Illustration zu einem vorgegebenen Thema entwerfen.	40
3.6.9.5	... komplexe, medienübergreifende Projekte inhaltlich und gestalterisch konsistent entwerfen.	30
3.6.10.1	... eine Konzeptidee analysieren und einem Laien verständlich erläutern.	↓
3.6.10.3	... eine skizzenartig festgehaltene Idee analysieren und deren zentrales Potential einem Laien schlüssig darlegen.	↓
3.6.11.1	... innovative Gestaltungslösungen ausserhalb der allgemein üblichen Standards entwerfen.	↓
3.6.11.3	... ihre Kreativität so einsetzen, dass unter vorgegebenen Rahmenbedingungen die Kommunikationsziele optimal unterstützt werden.	↓
3.8	Präsentation	
3.8.3.1	... einen zweckmässigen dramaturgischen Ablauf für ihre Präsentation entwickeln.	5
3.8.3.2	... mit auf Thema und Teilnehmende ausgerichteten Worten präsentieren.	↓

3.8.3.3 ... während der Präsentation fachlich korrekt argumentieren.	↓	
Total Lektionen pro Bereich	45	135
Total Lektionen pro Semester		180